



SILIKONFARBE 003

Spezialfarbe mit erhöhter UV-Beständigkeit

Anwendungsbereiche: Silikonanstrich für Fassaden und Innenräume.
 Ein Teil der Wärmedämmsysteme TURBO und TURBO-W.
 Perfekt zum Färben dunkler und intensiver Farben mit den sogenannten kalten Pigmenten.
 Geeignet für den Einsatz auf frischem Mineralputz und zur Fassadensanierung.
 Anwendung zum Färben der sogenannten - kalten Pigmenten - reduziert die Erwärmung der Fassade und verhindern das Ausbleichen intensiver Farben.
 Das Produkt ist einfach aufzutragen und erzeugt eine stressfreie Beschichtung, die vor dem Eindringen von Feuchtigkeit schützt. Bestimmt für die Renovierung historischer Gebäude und Gebäude, die den nachteiligen Auswirkungen von Umweltverschmutzungsfaktoren wie Smog, saurem Regen usw. ausgesetzt sind.
 Ideal für Betonuntergrund.

- Eigenschaften:**
- UV beständig
 - Wasserdicht
 - Perfekt für dunkle Farben
 - Dampfdurchlässig
 - Hydrophob
 - Biologisch beständig
 - Scheuerbeständig
 - Selbstreinigung
 - Ökologisch
 - Elastisch

Verarbeitung:



Technische Daten:		
Art.-Nr.		2000583632
Verpackungsart		
Menge pro Einheit	5 I/EH	15 I/EH
Einheit pro Palette	80 EH/Pal.	33 EH/Pal.
Farbe	Eingefärbt	
Glanzgrad	Matt	
Dichte	ca. 1,5 g/cm ³	
Verbrauch	ca. 0,2 l/m ²	
Trocknungszeit	12 Stunden (bei +20 °C)	
Diffusionswiderstandsfaktor μ	≤ 920	
Wasserdampfdurchlässigkeit	≥ 150 g/m ² 24 h	
Nassabriebklasse	≥ 5000 Zyklen	

Produkt ist Konform mit: • Europäische Technische Bewertungen ETA 15/0576 und ETA 15/0575

- Materialbasis:**
- Titandioxid
 - Mineralische Zuschlagstoffe
 - Zusatzstoffe
 - Pigmente
 - Wasser
 - Dispersion von Silikonemulsion



SILIKONFARBE 003

Spezialfarbe mit erhöhter UV-Beständigkeit

Untergrund:	Saugende und staubige Oberflächen sollten mit GRUNTOLIT-SO 305 verstärkt werden. Verunreinigungen, Moose und Algen sind zu entfernen. Beschädigte Oberflächen sind mit dem Ausgleichsmörtel 428 zu reparieren. Der Mörtel an den reparierten Stellen sollte trocken und gut haftend sein. Decken Sie die nicht zum Lackieren vorgesehenen Flächen ab, bevor Sie die Grundierungen auftragen.
Untergrund-Eignung:	Kalk-Zement-Putz: mit GRUNTOLIT-SO 305 grundieren Gipsputz: mit GRUNTOLIT-SO 305 grundieren Beton, Stahlbeton: mit GRUNTOLIT-SO 305 grundieren Frische Mineralputz: Direkt nach min. 3 Tage Trocknungszeit streichen Alt Dünnenschicht Mineral- und Dispersionputze: mit GRUNTOLIT-SO 305 grundieren
Zubereitung:	Das Produkt ist gebrauchsfertig. Nicht mit Wasser verdünnen und nicht mit anderen Materialien mischen. Vor der Verwendung den Inhalt gründlich mischen. Prüfen Sie vor der Anwendung, ob die Farbe mit Ihrer Bestellung übereinstimmt. Produkte, die mit einem Aufkleber mit der Aufschrift: Base B oder Base C oder Base D gekennzeichnet sind, sind Zwischenprodukte, die zum Weiterfärben bestimmt sind. Um die entsprechende Farbintensität, gute Deckkraft und die Vermeidung von Farbtonunterschieden zu erhalten, müssen sie pigmentiert werden. Die Verwendung ohne Pigmente ist nicht erlaubt. Die geringen Farbabweichungen zum Muster sind möglich. Bei großen Flächen und kritischen Farbtönen sollte nach dem Trocknen ein Test durchgeführt werden, um die Farbtonabstimmung der Farbe zu prüfen.
Verarbeitung:	Die Farbe wird mit einem Pinsel, einer Rolle oder im Spritzverfahren aufgetragen. Die durchschnittliche Trocknungszeit beträgt 12 Stunden. Während der Verarbeitung und Trocknung vor Regen, Sonne, Wind und Frost schützen. Es wird empfohlen, Gerüstdecken zu verwenden.
Verarbeitungsbedingungen:	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Material-, Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken oder über +25 °C steigen. Die Untergründe müssen von Staub, Fett, Trennmitteln, Farbresten, Schimmel, Algen, Moos usw. gereinigt werden und frei von Rissen und Salzausblühungen sein.
Hinweise:	Durchgehend in einer Ebene lackieren, Farbe nicht antrocknen lassen, um sichtbare Fugen zu vermeiden. Verwenden Sie Farbe aus einer Produktionscharge auf einer Oberfläche. Die nächste Farbschicht sollte nach mindestens 12 Stunden Trocknung aufgetragen werden. Nebenbedingungen (hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperatur) können die Trocknungszeit deutlich verlängern. Mineralische Putze sollten nach 3 Tagen Trocknung gestrichen werden, bei dunklen Farben mit einer Lichtreflexion von < 25 % wird empfohlen, das Substrat zweimal länger zu trocknen. Andere Untergründe auf Zementputz (Putz, Farbe) sollten nach 28 Tagen Trocknung gestrichen werden, Putz und Gips nach 14 Tagen Trocknung, Beton nach ca. 6 Monaten. Fallender Nebel mit unzureichend getrockneter Beschichtung wirkt als Nieselregen und kann Streifen und Verfärbungen verursachen. Bei kleinen Fassadenflächen sollten intensive Farben mit einem Reflexionsgrad von < 25 % verwendet werden. Das Aufbringen auf ganze Oberflächen führt zu einer beschleunigten Alterung der Beschichtung aufgrund intensiver Erwärmung und hoher thermischer Beanspruchung. Arbeitsgeräte sofort nach Beendigung der Arbeiten mit klarem Wasser reinigen.
Lagerung:	Bis zu 24 Monate ab Produktionsdatum. In einer trockenen Originalverpackung bei einer Temperatur zwischen +5 °C und +25 °C lagern.



SILIKONFARBE 003

Spezialfarbe mit erhöhter UV-Beständigkeit

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Der Inhalt des vorliegenden Datenblattes stellt unser aktuelles Wissen und praktische Erfahrung dar. Es sind nur allgemeine Informationen und haben keine Haftung des Herstellers für die Ausführung und Anwendungsmethode zur Folge. Es können Unterschiede und spezifische Bedingungen der Ausführung bestehen. Das Produkt ist gemäß dem erforderlichen technischen Wissen und gemäß den arbeitssicherheitsbezogenen Regeln anzuwenden. Kontakt mit der Haut vermeiden und Augen schützen. Bei Kontakt mit den Augen die Augen gründlich mit sauberem Wasser spülen und ärztliche Beratung suchen. Es empfiehlt sich, Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung zu nutzen.

Farbtonfächer sind Druckverfahren hergestellt. Farbtonbedingte Unterschiede am Objekt, verursacht durch Oberflächenstruktur, Lichteinfall, Umgebungsreflexe, Körnungen, Untergrundbeschaffenheit, Saugfähigkeit, Witterungseinflüsse und Verarbeitungsweise können auftreten. Trotz strenger Produktionsüberwachung können aufgrund von Rohstoffschwankungen Farbunterschiede zwischen geliefertem Muster und Endprodukt vorliegen und begründen keine Rechtsansprüche.